Bundesamt für Naturschutz (BfN)
Vergabenummer (FKZ): 3523890300

Vergabekriterien

zum Vorhaben

„Statuskonferenz: Biodiversität und Klimawandel“

I. Eignungskriterien

Die Bieterin bzw. der Bieter verfügt über folgende organisatorische/formale und fachliche Qualifikation und weist diese durch entsprechende Referenzen/ Publikationen etc. nach. Zur Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) sind mit dem Angebot folgende Unterlagen vorzulegen:

Es sind geeignete Darstellungen, Nachweise und Referenzen vorzulegen, mit denen die nachfolgend aufgeführten Kompetenzen des Auftraggebers und, soweit zutreffend, auch der Bietergemeinschaft oder der Unterauftragnehmer sowie des mit der Auftragsdurchführung betrauten Personals nachgewiesen werden.

Projektspezifische Anforderungen

a) Erfahrungen mit der Konzeption (thematische Schwerpunkte, Inhalte, Formate), Organisation, Durchführung, Moderation und Nachbearbeitung von Veranstaltungen ähnlicher Art und Dimension inklusive der Auswertung der Ergebnisse, der Erstellung von Veranstaltungsdokumentationen.

b) Kompetenzen im Überschneidungsbereich von Klima- und Biodiversitätsforschung und Kenntnisse aller Facetten des Themenfelds einschließlich aktueller Entwicklungen, naturschutzfachlicher, politischer und gesellschaftlicher Diskussionen, Probleme und Lösungsansätze.

c) Verbindungen zu Netzwerken mit relevanten Akteuren aus Wissenschaft, Praxis und Politik zur Akquirierung von Referierenden und Teilnehmenden.

Zu den projektspezifischen Anforderungen sind Nachweise in Form von Angaben zu konkreten Projekten, Referenzen, Arbeitsproben, Berichten, Publikationen oder Eigenerklärungen zu erbringen. Zu einschlägigen Referenzprojekten aus den letzten fünf Jahren sind folgende Angaben zu machen:

- Titel, Dauer und Mittelumfang des Projekts, Aufwand in Personentagen
- Inhaltliche Bezüge zu den genannten geforderten Erfahrungen und Kenntnissen
- Eingesetzte Methoden und Werkzeuge
- Besonderheiten (innovative Lösungsansätze, etc.)

II. Zuschlagskriterien

1. Qualität des Angebots

Bei der Prüfung der Angebote werden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

- die Kohärenz des Angebots (10 Punkte)
- fachliche Qualifikation des laut Angebots mit der Auftragsdurchführung betrauten Personals (30 Punkte)
- Zielorientierung und Abfolge der angebotenen Leistungen (30 Punkte)
- Nachvollziehbarkeit und Begründung der angebotenen Leistungen (30 Punkte)

2. Wertung des Angebots

Der Quotient aus Anzahl der erreichten Punkte der Angebots-Qualitätsmerkmale und der Preis sind die Grundlage für die Zuschlagserteilung. Das Angebot mit dem höchsten Wert dieses Quotienten erhält den Zuschlag.